Jahrbuch 2011

Vorwort des 1. Vorsitzenden

Geduld.....

Uns allen ist sicher noch die Diskussion um die Sporthalle in der Barbarastraße in guter Erinnerung. Mittlerweile auch wieder Schnee von gestern aber mit einem guten Ausgang für unseren Verein. Sämtliche Auflagen sind erfüllt, zusätzliche Dinge angeschafft und der Spiel – und Trainingsbetrieb läuft wieder in gewohnter Weise. Allen Unkenrufen zuwider, ist exakt eingetreten was der Vorstand gefordert respektive erwartet hat. Wir haben eine modernisierte Sporthalle die mit Sicherheit zukunftsfähig ist. Manchmal ist es sinnvoller mit ruhiger Hand die Dinge zu bearbeiten und immer wieder über Gespräche mit den Verantwortlichen, die Dinge voran zu treiben. Allen die dabei geholfen haben gilt mein Dank.

Wir haben es ja....

Eine gute Finanzbasis, resultierend aus weitsichtiger Planung, wird sicher von niemandem in Frage gestellt. Kurzfristige, am einmaligen Erfolg orientierte Maßnahmen sind nicht unser Ding. Aber so vorzugehen, ruft manche Ungeduld bis hin zur Verärgerung hervor. Dieses nehme ich bewusst in Kauf. Der Vorstand ist verpflichtet die Mitgliedsbeiträge zum Wohle des Vereins einzusetzen und dazu bedarf es einer gründlichen Abwägung. Wir haben diese Vorgehensweise kontinuierlich beibehalten. Die ersten Erfolge, ausgeglichener Haushalt etc., konnten wir relativ schnell erzielen. Nun ist unser Sportverein kein Sparverein sondern, auch aus Sicht der Steuerbehörden, gezwungen keine überproportionale Rückstellungen zu tätigen. Aus diesem Grund haben wir einen Jugendfond mit z.Zt. 2000,00 € pro Jahr ins Leben gerufen. Dieser Fond unterstützt die Jugendarbeit in sämtlichen Sparten.

Das Budget einiger Sparten ist erhöht worden. Auch hier gehen wir nicht nach dem Motto „ wer am lautesten schreit „ bekommt es, sondern hier muss der Bedarf erkennbar sein. In der Handballsparte und bei den Inlinern werden zudem die Schiedsrichterkosten komplett übernommen. Wir reden allein bei den Schiedsrichterkosten über einen Gesamtbetrag von 6300.00 € pro Jahr. Diese Beträge haben wir erwirtschaftet und setzen sie bewusst in Sparten mit einem erheblichen Kostendruck ein.

Sporthaus Empelde....

Wie bereits in den Stadtteilen Weetzen und Ronnenberg, wird auch das Sporthaus in Empelde mit Mitteln des Konjunkturpaketes II renoviert und energetisch auf den Stand der Zeit gebracht. Natürlich reichen die zur Verfügung gestellten Gelder allein nicht aus, hier sind wir durch Eigenleistung gefordert. Besonders möchte ich an dieser Stelle den Jugendlichen der Faustballsparte für ihre tolle Mithilfe danken. An einem Arbeitstag hatten wir das jüngste Mitglied im Alter von 13 Jahren und das älteste Mitglied im Alter von 80 Jahren im Einsatz. Herzlichen Dank.

Wir haben uns mit der Stadt auf 200 Stunden „ Muskelhypothek" geeinigt. Einige Sparten waren permanent anwesend, einige allerdings konnten bisher noch nicht eingreifen. Natürlich gibt es auch in diesem Frühjahr noch Dinge, die zu erledigen sind. Unter Anderem stehen noch Malerarbeiten und die Aufbereitung der Grünanlagen an. Es wäre ein Zeichen der Solidarität, wenn auch diese Arbeiten gemeinsam erledigt werden.

Wir feierten gemeinsam.....

Allerdings habe ich mir, und die Anwesenden, das sicher etwas anders vorgestellt. In einer toll geschmückten Aula der Marie – Curie – Schule, einer wunderbaren Foto – Show von Thomas Sachtleben und einer sehr gut besuchten Veranstaltung, hat leider der von uns verpflichtete Wirt gepatzt. Dieses hat der Veranstaltung und uns allen gehörig den Spaß verdorben. Wir konnten zwar im Nachgang den Schaden monetär abfedern, allerdings lässt

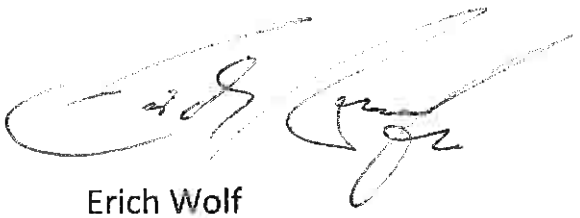
sich der entgangene Spaß nicht einfordern. Trotzdem mein Dank an alle die bei der Veranstaltung geholfen haben. Speziell der Gymnastiksparte.

Machen wir mal was Neues.....

Aqua- Fitness im TuS. Dank der Bereitschaft von Meike Boltze konnten wir unser Angebot nochmals erweitern. Mittlerweile haben wir 2 Gruppen eingerichtet. An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an die Stadt Ronnenberg, die uns das Lehrschwimmbecken der Th. – Heuß – Schule zur Verfügung stellt. Ich denke gerade dieses Angebot, an Hand der Anmeldungen überprüfbar, wird speziell den Wünschen der älteren Generation gerecht.

Wie immer an dieser Stelle gilt mein Dank an unsere Übungsleiter, ob alt oder jung. Ebenso gilt mein Dank allen Spartenleitern/ innen. Gemeinsam haben wir eine Menge geschafft. Machen wir in diesem Sinne und zum Wohle unseres Vereins weiter. Allen Mitgliedern mein Dank für die Treue und für das in uns gesetzte Vertrauen.

Ihnen ein gutes Neues Jahr und bleiben Sie uns wohlgesonnen.



Erich Wolf

1. Vorsitzender

TuS Empelde Maddogs I – Rückblick 2011

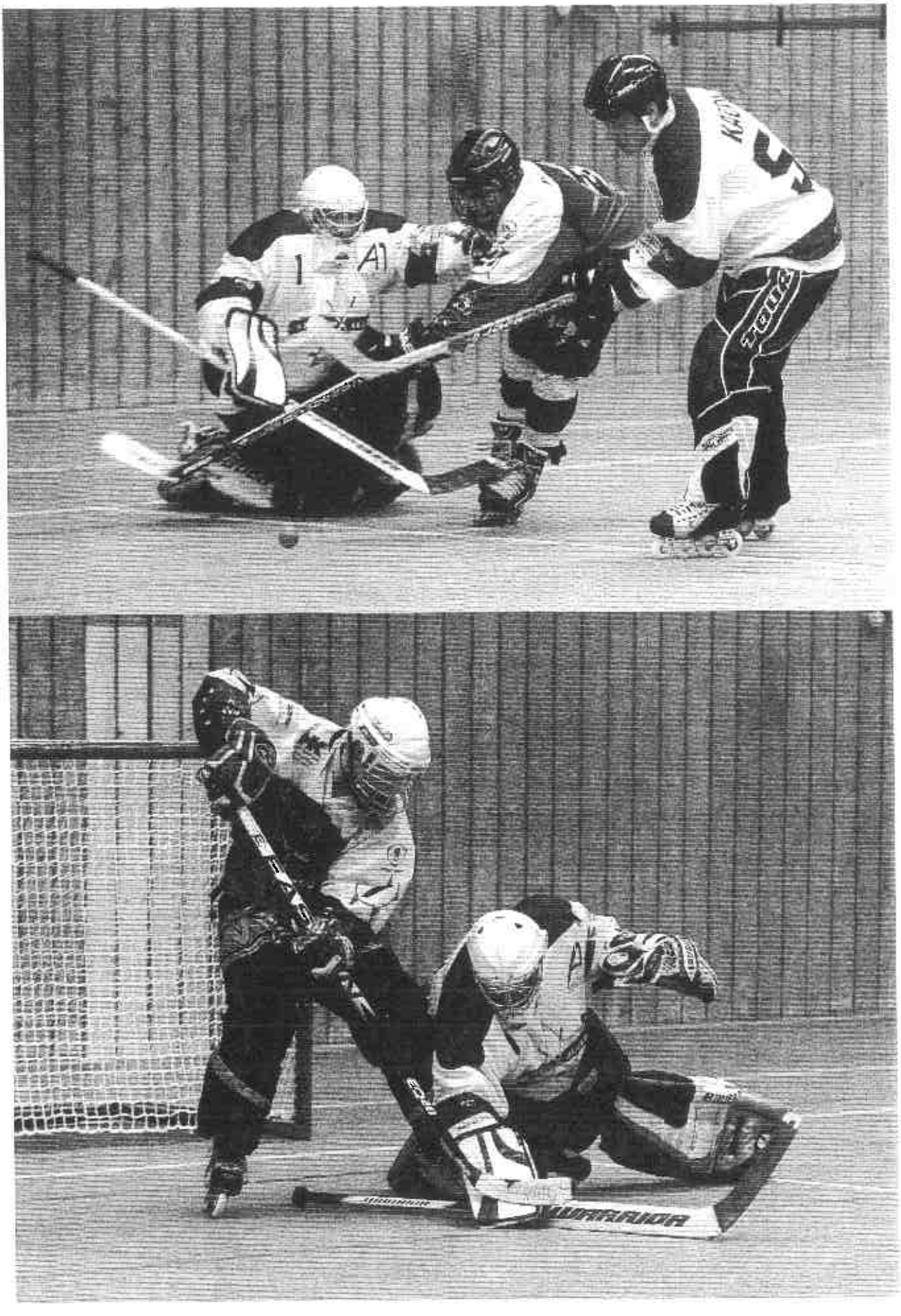
Die Saison 2011 der TuS Empelde Maddogs I in der Regionalliga Nord verlief letztendlich durchwachsen. Innerhalb der vergangenen Jahre hatte sich der Kern der Mannschaft im privaten und beruflichen Bereich weiterentwickelt, wodurch die Ausübung des Inline-Skaterhockeys nicht mehr die gewohnte Priorität genoss und einige temporäre und dauerhafte Abgänge zu beklagen waren.
Dadurch bot sich dem eigenen Nachwuchs die Gelegenheit, sich in der ersten Garde zu etablieren. Dies gelang 2011 allen Jungkräften auf Anhieb, sodass diese mitunter sogar eine komplette Reihe bilden konnten und in der Lage waren, die Größen der Liga aus Lüneburg, Engelbostel und Hannover mehr als nur zu ärgern. Gepaart mit der Erfahrung der älteren Spieler konnte eine entsprechend schlagfertige Mannschaft antreten.
Leider wurde das Ziel des sportlichen Klassenerhalts dennoch knapp in den letzten Saisonspielen verfehlt, sodass man auf die Umstrukturierung der Ligen vertrauen musste und somit „am grünen Tisch" die Spielklasse halten konnte.
Mit dem achten Platz in einer aus zehn Mannschaften bestehenden Liga waren und sind die Spieler und Verantwortlichen nicht zufrieden, da durchaus mehr möglich war. Dementsprechend wurde auf die Saison 2012 hingearbeitet. Durch die Verkleinerung der 1. Bundesliga von jeweils zehn Mannschaften im Süden und im Norden auf eine eingleisige, aus zwölf Mannschaften bestehende Bundesliga wird mit einer sehr starken Regionalliga gerechnet. Nach intensiven Gesprächen mit und unter den Spielern ist allen klar, dass die kommende Saison einer Standortbestimmung und -festigung der TuS Empelde Maddogs I im norddeutschen Inline-Skaterhockey gleichkommt. Durch die weitere Bindung von Leistungsträgern und der Integration des eigenen Nachwuchs sowie der zweiten Mannschaft besteht hierbei jedoch Grund zu der Annahme, dass dieses Unterfangen erfolgreich gestaltet werden kann.

Die Saison 2011 der zweiten Herren der TuS Empelde Maddogs war ähnlich wie die Saison der ersten Herren von Höhen und Tiefen gezeichnet. In der ersten Saisonhälfte zeigte sich die Mannschaft kämpferisch, doch konnte für ihre Mühen nicht belohnt werden. In der zweiten Saisonhälfte konnten jedoch endlich die Bemühungen in Punkte verwandelt werden.
Zusammenfassend ist ein aufsteigender Trend in der zweiten Mannschaft zu erkennen. Dieser ist nicht zu Letzt auf das überarbeitete Trainingskonzept zurückzuführen. Die ersten Früchte dieser Arbeit konnten bereits geerntet werden, indem einige Spieler den sportlichen Aufstieg in die erste Mannschaft geschafft haben.
In der Saison 2012 wird das Ziel der zweiten Herren sein sich weiterhin sportlich zu steigern um so neue Spieler für die erste Herren zu formen. Weiterhin soll Juniorenspielern die Chance gegeben werden bereits frühzeitig Erfahrungen im Herrenbereich zu sammeln.

Die Saison 2011 war für die Maddogs-Junioren eine durchaus erfolgreiche Spielzeit.
Im Team herrschte eine kameradschaftliche Umgangsweise. Alle Spieler verstehen sich sehr gut miteinander, es entstanden auch viele private Freundschaften.

Die Trainingsbeteiligung war durchgehend gut. Sämtliche Trainingseinheiten wurden von der Mannschaft gut angenommen. Beim Training ist eine gute Mischung aus Spaß und Schweiß vorhanden und Anfängern wie auch Fortgeschrittenen wird ein ihrem Leistungsstand angepasstes Training geboten.

Zwar gab es in der Niedersachsen-Liga letztendlich nur zwei Siege und ein Unentschieden aus sieben Spielen, allerdings waren die meisten der Niederlagen sehr knapp und unglücklich, sodass ein erster Blick auf die Tabelle täuscht. Man war auf einem Niveau mit den anderen Teams, nur der schließliche Tabellenführer konnte sich klar absetzen.


WARRIOR

Spartenbericht der Tischfußballsparte 2011

Als kleinste und jüngste Sparte des TuS Empelde hat die Empelde-Krökel-Gemeinschaft eine sehr erfolgreiche Saison hinter sich. Ihren Höhepunkt bildete zweifellos der Aufstieg in die Bezirksliga im Oktober 2011. Nach einiger personeller Fluktuation hat sich das Team für die kommende Saison das Ziel gesetzt, den Klassenerhalt zu schaffen. Ein weiteres Highlight für die Tischfußballer stellte die von diesen selbst organisierte *2. Ronnenberger Stadtmeisterschaft im Tischfußball* vom 6. August 2011 dar. Hieran nahmen 57 Teams aus ganz Norddeutschland teil, die bei diesem Challenger-Turnier in der Großsporthalle an 16 Profi-Tischen Punkte für die niedersächsische und deutsche Rangliste sammeln konnten. Die durchweg positive Resonanz, die diese Veranstaltung bei den Beteiligten fand, veranlasste unsere Tischfußballer dazu, auch für das Jahr 2012 ein solches Turnier zu planen. Die hierbei eingenommenen Gelder möchte das Tischfußballteam in den Erwerb eines neuen, höchsten Ansprüchen genügenden Tisches investieren. Beim Aufbringen der hierbei benötigten Kaufsumme wird der TuS freundlicherweise einen Anteil übernehmen. Mit dem Erwerb des neuen Tisches bietet sich für die Tischfußballer die Möglichkeit in regelmäßigem Abstand, kleinere Turniere mit ca. 20 Teilnehmern abzuhalten. Aufgestellt wird dieser Tisch, wie die anderen auch, in den Räumlichkeiten des Jugendzentrums in Empelde, Auf dem Rade 3. Die enge Zusammenarbeit zwischen dem Team Jugend und dem TuS Empelde kommt auch darin zum Ausdruck, dass nicht nur die Tischfußballer dort ihr regelmäßiges Training montags abends abhalten, sondern auch dadurch, dass die Spartensitzungen des TuS neuerdings im Jugendzentrum stattfindet.

An dieser Stelle möchten die Tischfußballer ganz herzlich den Faustballern im TuS danken, da diese uns einerseits bei der Ausrichtung des oben genannten Turniers und bei anderen Gelegenheiten unterstützt haben und andererseits in ihrer Sparte aufnahmen. Es ist sehr zu hoffen, dass diese freundliche Zusammenarbeit sich auch nun, da der Tischfußballsport eine eigene Sparte bildet, fortsetzt.

Marc Essenheimer, Spartenleiter Tischfußball

Spartenbericht – Gymnastik 2011

Viele Informationen über unsere Angebote - **neu ab August 2011 Aquafitness** - unsere Übungsleiter und sämtliche Trainingstermine sind auf unserer Internetseite zu finden.

Auch 2011 haben unsere Übungsleiter das breite Angebot von Lehrgängen genutzt und sich weitergebildet.

Vielen Dank an alle Übungsleiter, Kassenwartin Marina Picker und stellv. Spartenleitung Gaby Barteczko, die mich im Jahr 2011 unterstützt haben. Für 2012 wünsche ich uns allen ein erfolgreiches und sportliches Jahr.

Meike Boltze, Spartenleitung

Aktuelles:

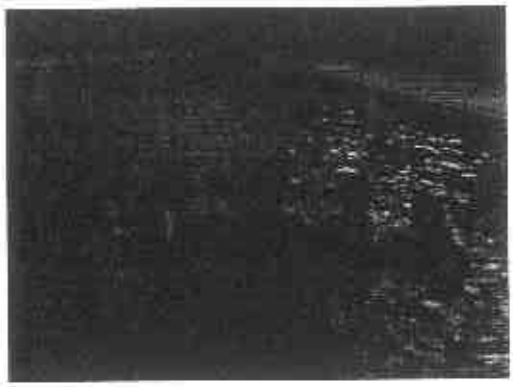
Nach den Sommerferien starteten wir mit **Aquafitness.**

Aquafittness wird für bestehende Mitglieder als Zusatz angeboten, für neue Interessenten bieten wir Aquafitness als Kursangebot an, über 10 Einheiten a´45 Minuten statt.

Montags und Dienstags jeweils von 14.00 Uhr
Donnerstags um 18.00 Uhr und 19.00 Uhr
Lernschwimmbecken der Theodor-Heuss-Grundschule

Aquafitness ist die allgemeine Bezeichnung für Fitnesstraining im Wasser. Aqua-Jogging, Aqua-Power, Aqua-Fit, die Vielzahl der sehr modern klingenden Begriffe liegen voll im Trend.
So ist für jedermann etwas dabei: Für Mann und Frau jeder Altersgruppe und jedes Fitness-Nivaus, vom Freizeit- bis zum Leistungssport.

Bei Aquafitness werden die positiven physikalischen Eigenschaften des Wassers genutzt. Im Wasser ergeben sich Unterschiede zum Land



hinsichtlich Temperatur, Druck, Auftrieb und Widerstand. Da Aqua-Fitness eine gelenkschonende Sportart ist, können sogar bei Knie-, Hüft- und Rückenbeschwerden davon betroffene teilnehmen. Durch den erhöhten Druck und die höhere Leitfähigkeit des Wassers wird die Leistung der inneren Organe, insbesondere der Atmungsorgane, des Herzens und der Gefäße positiv beeinflusst.

Sonja Steingräber und Meike Boltze, Übungsleiterin

Das Tanzen - **Jazz-Aerobic-HipHop** - für Kinder und Teens übernahm Julia Wischeropp, Freitags in der Mehrzweckhalle Marie-Curie-Schule.
Trainingszeiten:
16.15 Uhr ab 6 Jahre
17.00 Uhr ab 9 Jahre (3. Klasse)
17.45 Uhr ab 12 Jahre
Auskünfte erteilt Julia unter Telefon: 434887

Fit in den Winter
Der TuS Empelde bietet **Wirbelsäulengymnastik** als Kurs an.
Diese Sportart sorgt für Muskelaufbau, Koordination, Kondition und Körperbeweglichkeit und ist für jedermann gut, der an Spiel, Spaß und Körperbewegung interessiert ist sowie Freude am Sport hat. Idealer Einstieg für Männer und Frauen auch über 50.
Der Kurs findet Donnerstags von 18:00-19:00 Uhr in der Dachboden-Turnhalle der Grundschule Empelde, Barbarastraße statt.

Unser Angebot am Vormittag **Workout** - Mittwochs von 10.00 - 11.00 Uhr im Gemeindesaal der Johannes-Kirche in Empelde, mit einfachen und gezielten Übungen den ganzen Körper von Kopf bis Fuß in Form bringen und den Gute-Laune-Pegel steigen.

Sonja Steingräber, Übungsleiterin

Damengymnastik in der Mehrzweckhalle der Marie-Curie-Schule
Montags wird von 18.30 bis 19.30 in der o. g. Sporthalle mit viel Spaß an der Bewegung trainiert.
Der Sport spielt eine wichtige Rolle um Körper und Geist mobil zu halten.
Die Sportstunde beinhaltet:
Aufwärmung von Kopf bis Fuß
Muskel-Aufbautraining
Dehnen und Stretchen
Entspannung
alles mit Musik
mit und ohne Handgerät

Auch das Feiern kommt bei uns nicht zu kurz.
Rosenmontag, Weihnachtsfeier, Ausflüge und Klönabende am 1. Montag im Monat bei Oehlers.

Wir waren u. a. im April im Backtheater Walsrode und im Juli haben wir eine Wanderung zum „Hemmehof" gemacht.

Die Fahrten wurden von Gerda und die Weihnachtsfeier und Klönabende von Rita super organisiert. Dafür nochmals im Namen der Gruppe herzlichen Dank.
Ich möchte mich bei allen Aktiven der Gymnastikabteilung für die rege Teilnahme bedanken und hoffe, dass es im neuen Jahr mit der gewohnt guten Beteiligung weitergeht.
Die Zusammenarbeit in der Gruppe macht mir viel Spaß und Freude.

Nun wünsche ich allen noch viel Spaß beim Sport und alles Gute, vor allen Dingen Gesundheit für das neue Jahr.

Bärbel Krohn, Übungsleiterin

Fitnessgymnastik Montag, 20.00 – 21.30 Uhr
Bauch-Beine-Po Donnerstag, 20.00 – 21.30 Uhr
Barbarastraße, Turnhalle der Grundschule Empelde

Ab 19.45 Uhr stehen die ersten Teilnehmerinnen vor der Turnhalle der Grundschule Empelde. Warten geduldig darauf, dass montags die Handballer ihr Training beenden, und donnerstags die Hallentür geöffnet wird, um sich dann gemeinsam mit vielen anderen Frauen von Kopf bis Fuß fit zu machen, bzw. zu bleiben.

Nach den neuesten Chart Hits wird mit und ohne zusätzlichem Handgerät „gearbeitet". Diese Hilfen können sein:

- Reifen
- Hanteln
- Schwingstab (Flexibar)
- Stepper
- Theraband
- Stab
- Tubes
- Aerostep

Die Übungen werden im Gehen, Stehen, Laufen und auch im Liegen ausgeführt. Variationen als Einzelübung oder als Partnerübung stehen auch auf dem Programm.

Viele berichten nach einigen Malen regelmäßiger Teilnahme, dass ihre Rückenschmerzen weniger geworden sind, die Beweglichkeit sich erweitert und der allgemeine Gesundheits- und Fitnesszustand sich spürbar verbessert hat.

Daneben soll der Spaß nicht zu kurz kommen. So findet jedes Jahr ein „letztes Mal" vor den Sommerferien statt. In diesem Jahr mit Gästen. Nach einer anstrengenden Gymnastikstunde, folgte ein gemütliches Zusammensitzen mit einer Modenschau der besonderen Art. Das Mode-Atelier FORMWEARTS aus Linden war eingeladen worden, um seine Kollektion von Sportkleidung vorzustellen. Dies fand guten Anklang. Nebenbei wurden die mitgebrachten Leckereien gegessen.

Christiane Weißenborn, Übungsleiterin

Step-Aerobic Montags 20.00 – 21.30 Uhr in der Mehrzweckhalle, Marie-Curie-Schule

Bei der Step-Aerobic spielt in der Regel eine kleine Fußbank eine wichtige Rolle der bei Choreographie der Schritte. Es dient vor allem dem Aufbau der Muskulatur in den Beinen und im Gesäß. Die Koordinationsfähigkeit und Ausdauer wird geschult.
Im Anschluss folgt Cool Down, leichte Dehnung und Workout - Kräftigungsübungen mit Hilfsmitteln wie Therabänder, Tubs und Gewichtsstangen.

Meike Boltze, Übungsleiterin

Die Faustballsparte 2011

Rückblick 2011

Hallensaison 2010/2011

1.Frauen	3.Platz in der Bezirksliga
1.Männer	7.Platz in der Niedersachsenliga (3.Liga)
2.Männer	4.Platz in der Verbandsliga Süd (4.Liga)
M35+	2.Platz im Bezirk Hannover, 3.Platz auf der Landesmeisterschaft und 6.Platz bei der Norddeutschen Meisterschaft
wU14	Bezirksmeister und 7.Platz auf der Landesmeisterschaft
U10	9.Platz im Bezirk Hannover

Feldsaison 2011

1.Frauen	2.Platz in der Bezirksoberliga
1.Männer	6.Platz in der Verbandsliga Süd (4.Liga)
2.Männer	2.Platz in der Verbandsliga Süd (4.Liga)
wU16	7.Platz auf der Landesmeisterschaft
wU14	4.Platz auf der Landesmeisterschaft
wU12	3.Platz im Bezirk Hannover
mU10	3.Platz im Bezirk Hannover
wU10	8.Platz im Bezirk Hannover

Kim, Leonie und Melanie spielten für Niedersachsen in der Landesauswahl.
Anja, Darija, Saba, Nicklas und Dominik spielten in der Bezirksauswahl Hannover auf dem Niedersachsenschild.

Leonie wird zweite bei der Wahl zur „Jugendfaustballerin des Jahres 2010".
Maxi und Robert werden zweite bei der Wahl zum „Jugendfaustballtrainer des Jahres 2010".

Wieder haben wir an zahlreichen Turnieren teilgenommen und auch unsere Erfolge erzielt. Einige Erinnerungen werden ewig übermittelt werden.

Anfausten, Bosseln, Sternschnuppenturnier und Kegeln gehören nach wie vor zum festen Bestandteil unserer Aktivitäten.

14 Spartenmitglieder besuchten die Faustball Weltmeisterschaft in Österreich. Mit 6486 anderen Zuschauern wurden sie Zeuge eines großartigen Endspieles, in dem DEUTSCHLAND gegen Österreich gewann und WELTMEISTER wurde.

Im Erwachsenenbereich wird nach einer gefühlten Ewigkeit endlich wieder mit Trikots gespielt, die unserem Verein alle Ehre machen.

Nach der Erweiterung unseres Sportangebotes im Herbst 2010 konnten wir 20 Neuzugänge verzeichnen. Im Herbst 2011 folgte der notwendige Umzug in die alte Großsporthalle. Nun können unsere drei Jüngsten Gruppen, „Ballsport für Eltern und Kind", „Bewegungslernen und Ballsport für Kinder" und die „Faustballminis" zeitgleich trainieren. Durch das größere Platzangebot konnten wir die Trainingsqualität erheblich steigern. Das zeigt sich auch in den Mitgliedszahlen von 2011. Ein Zuwachs von 39 Mitgliedern ist für unsere „kleine" Sparte ist ein enormer Zuwachs. Das Konzept funktioniert und wurde 2011 sogar vom „Sparkassen Sportfond" prämiert.

Für unser großes Turnier im September haben wir auch 2011 wieder viel Lob von den teilnehmenden Mannschaften erhalten, den ich an dieser Stelle an alle Helfer weitergeben möchte. Fast allen hat besonders der neue Standort für unser Zelt gefallen, den wir durch den Umbau des Sporttraktes wählen mussten. Ich denke auch nach dem Umbau werden wir den Standort des Zeltes in den kommenden Jahren dort wählen.

Ausblick 2012

Kim ist zur Wahl der „Jugendfaustballerin des Jahres 2011" nominiert.

Als Highlight werden wir am 10. und 11.März die Norddeutsch Meisterschaft der wU16 in der alten Großsporthalle ausrichten.

Ein anderes Highlight wird bestimmt das Beachfaustballturnier auf dem Kaliberg, dass wir mit Hilfe des Betreibers in den Sommerferien ausrichten werden.

Im Sommer 2011 haben wir uns am Sporthaus auf der Sportanlage „ausgelassen". Abreißen, schleppen, umräumen und vieles mehr haben viele Sportler des TuS Empelde viele Stunden lang betrieben. Über die Wintermonate arbeiten nun die Handwerker am Gebäude. Wir hoffen nun, dass wir pünktlich zum April wieder in die Räumlichkeiten einziehen können.

Im Jahr 2012 werden wir neben den gewohnten Aktivitäten das Landesturnfest in Oldenburg besuchen und eine Jugendfahrt mit der wU16 in den Center Park nach Bispingen machen.

Danke an alle die dazu beitragen, dass sich die Faustballsparte sich so prächtig entwickelt.
Das Miteinander ist auf einem Höhepunkt angekommen.
Ich denke ich spreche für alle, wenn ich sage: „Wir fühlen uns Sau wohl".

Mit sportlichen Grüßen
Robert Hüper
Spartenleiter Faustball

P.S. Wir haben die Suche nach einem neuen Faustballbus wieder aufgenommen.

Tischtennis

Leider war der Bericht noch nicht fertig

Bericht der Handballsparte

Von Sabrina Waldraff

Aktuelle Infos findet Ihr auch immer auf unserer Homepage www.TuSEmpeldeHandball.de ☺

Sportliches aus dem Seniorenbereich

Wie heißt es doch immer so schön, Ladys first. Getreu dem Motto, werde ich meinen Bericht in diesem Jahr mit den beiden Damenteams beginnen.

Die erste Damenmannschaft belegte in der letzten Saison 2010/2011 den ersten Platz in der Regionsklasse 2 (Staffel 1) und sicherte sich somit den zweiten Aufstieg in Folge. Wie bereits im letzten Jahresbericht angedeutet, musste das neu gegründete Team in der untersten Regionsklasse anfangen, so dass auch der zweite Aufstieg ohne verlorenes Spiel besiegelt wurde. Personell hat sich jedoch einiges getan. Nachdem die Lösung der Spielertrainenrin auf Dauer keine Lösung schien, suchten wir nun aktiv nach einem Trainer/ Trainerin. Die Suche gestaltete sich jedoch als äußerst schwierig. Welcher qualifizierte Trainer übernimmt eine Damenmannschaft in einer unteren Spielklasse für wenig Geld?! Nach langer Suche und viele Gespräche später wurden wir fündig. Wenige Wochen später mussten wir jedoch feststellen, dass unsere Erwartungshaltung nicht erfüllt wird und zogen die Notbremse. Nach wochenlanger Suche waren wir wieder bei null. Aber auch dieses Problem konnten wir kurzfristig lösen und haben mit Markus Waldeck einen Trainer gefunden, welchen wir um jeden Preis halten wollen.

Auch in diesem Jahr stehen wir mit lediglich einem verlorenen Spiel auf einem erneuten Aufstiegsplatz. Viele der A-Jugendspielerinnen werden bereits jetzt in der Damenmannschaft eingesetzt, um den Übergang in den Seniorenbereicht so erfolgreich wie möglich zu gestalten. Denn auch zur kommenden Saison ist das Zeil, der erneute Aufstieg in die Regionsliga!

Aber auch über die zweite Damenmannschaft gibt es erfreuliches zu berichten. Im letzten Jahr spielten sie ebenfalls in der Regionsklasse 2, jedoch in der Parallelstaffel (Staffel 2). Mit 26:10 Punkten belegten sie den dritten Tabellenplatz. Der Aufstieg schien leider zur Mitte der Rückrunde verloren. Kurz vor Beginn der neuen Saison bekamen wir jedoch die Mitteilung, dass noch ein Platz in der Regionsklasse 1 frei ist und somit auch die zweite Damenmannschaft aufgestiegen ist. Somit hieß es zu Beginn der kommenden Saison 2011/2012, dass beide Damenteams erstmals in einer Staffel spielen sollen. Das erste Derby nach langer Zeit konnte folgen...

Erfreulich ist an dieser Stelle auch, dass Trainer Markus Kühn sein Amt nochmals verlängert hat. Zwischenzeitlich schien es leider so, als würde er den zeitlichen Aufwand nicht mehr mit seiner Arbeit unter einen Hut bekommen.

Personell hat sich in der Mannschaft auch einiges getan. Nachdem, aktiv an der Uni für neue Spielerinnen geworben wurde, ließen neue Gesichter nicht lange auf sich warten. Qualitativ verstärkte sich die zweite Damenmannschaft mit drei neuen Spielerinnen.

Die Hinrunde der neuen Saison ist alles in allem sehr erfolgreich verlaufen. Der Anschluss zum oberen Tabellendrittel konnte gehalten werden, was zu Saisonbeginn nicht unbedingt zu erwarten gewesen wäre. Leider muss man aber auch festhalten, das es an der einen oder anderen Stelle an Konstanz fehlt, sonst hätte man mit Sicherheit den einen oder anderen Minuspunkt weniger auf dem Punktekonto und würde noch besser da stehen. Aber die Rückrunde folgt ja bekanntlich noch.

Nun zu den Männern der Schöpfung...

Die erste Herrenmannschaft hatte mit personellen Problemen zu kämpfen, da Leistungsträger das Team verließen. Nachdem in der Hinrunde 2010/2011 der fünfte Tabellenplatz belegt wurde, konnte dieser fast bis zum Ende der Saison gehalten werden. Mit 28:24 Punkten erreichte das Herrenteam, hinter dem punktgleichem Garbsener SC den sechsten Platz in der Regionsoberliga.

Ab April gingen auch schon die Planungen für die kommende Saison 2011/2012 los. Thorsten Fehrens sollte weiterhin als Trainier zu Verfügung stehen und auch personell sah es wieder besser aus. Jan Brammer (spielte zur abgelaufenen Saison noch in der zweiten Herrenmannschaft) verstärke nun wieder die Erste. Auch sonst konnten alle Männer im Team gehalten werden.

Die neue Saison startete jedoch durchwachsen. Das erste Spiel gewann man, dass zweite verlor man und genau in diesem Rhythmus sollte es weiter gehen. Ein auf und ab. Leider kam an dieser Stelle noch das Verletzungspech hinzu, so dass die Mannschaft stark dezimiert wurde. Alles in allem ist der Wurm drin. An dieser Stellen heißt es, das Beste draus zu machen und weg von den Abstiegsplätzen. Das Feld ist in diesem Jahr so eng beisammen, dass zwischen Platz 3 und Platz 12 lediglich 5 Punkte Differenz liegen. Die nächsten Wochen werden mit Sicherheit nicht langweilig werden... Passend dazu beendete Thorsten Fehrens Anfang des Jahres seinen Vertrag. Jan Linke sprang kurzfristig ein und übernimmt das Team bis zum Ende der Saison. Hier haben wir im Jahr 2012, speziell zur kommenden Saison eine große Baustelle, die es zu beseitigen gilt.

Und da kommen wir auch schon zum zweiten Sorgenkind ... In der letzten Saison 2010/2011 gelang unser zweiten Herren der erneute Aufstieg von der Regionsklasse 1 in die Regionsliga. Mit 47:5 Punkten belegte man (punktgleich mit dem Mellendorfer TV) den zweiten Platz. Dies ließ auf die kommende Saison hoffen. Erstmals seit langer Zeit spielte die zweite Herrenmannschaft lediglich eine Spielklasse unter den ersten Herren. Die Mannschaft wird weiterhin betreut von Spielertrainer Thomas Sachtleben.

Gern hätten wir auch für das Team einen „richtigen" Trainer präsentiert, auf Grund der geringen Aufwandentschädigung ist es jedoch im Herrenbereich nicht möglich einen qualifizierten, externen Trainer zu finden. Intern ist die Auswahl leider auch begrenzt, so dass Thomas Sachtleben seine Zusage als Spielertrainer auch für die nun laufende Saison 2011/2012 gab. Wie bereits einige Zeilen zuvor erwähnt, wechselte Jan Brammer (ein Leistungsträger der zweiten Herren) zurück in die Erste. Das Team wusste also von Beginn an, dass es in der kommenden Saison schwer wird, die Spielklasse zu halten. Leider war Jan Brammer nicht der einzige Wegfall. Weitere Spieler verließen die Mannschaft oder sind nur sporadisch einsetzbar. Somit heißt es Woche für Woche eine spielfähige Mannschaft zusammen zu bekommen. Leider kamen einige Undisziplinierheiten hinzu, die unseren

Herren das Ganze nicht leichter machten. Im Moment steht das Team mit lediglich einem Pluspunkt auf dem letzten Tabellenplatz. Der Abstieg kann kaum noch verhindert werden. Die Suche nach einem Trainer geht dennoch weiter, da auch in den ist den nächsten Jahren viele Jugendspieler in den Seniorenbereich hochkommen und wir Ihnen eine Perspektive bieten möchten.

Zusammengefasst: Wir sind für beide Herrenmannschaften „ohne Trainer".

Positiv anzumerken ist, dass wir im letzten Jahr erstmals ein Vorbereitungsturnier in den Hallen KGS neu und KGS alt, parallel für die erste und zweite Herrenmannschaft ausgetragen haben. Hierfür konnten wir viele Mannschaften begeistern. Beide Hallen waren prall gefüllt. Während die Herrenteams sich sportlich betätigten, haben die beiden Damenteams sich um die Verköstigung gekümmert. Alles in allem ein gelungenes Turnier. Die Wiederholung hierzu folgt im kommenden Jahr. Diesmal soll es zusätzlich für die beiden Damenteams auch ein Turnier geben.

Leider fehlten uns auch in diesem Jahr wieder Hallenzeiten, um einen vernünftigen Trainingsbetrieb zu ermöglichen. Lediglich der ersten Herrenmannschaft kann der Luxus geboten werden, zweimal die Woche eine ganze Halle allein zu nutzen. Die zweite Herren hat hingegen nur einmal pro Woche Training. Die beiden Damenteams müssen sich zweimal die in der Woche eine Hallenzeit teilen. Bei der zweiten Trainingeinheit ende der Woche sind (zusätzlich mit der weiblichen A-Jugend) sogar drei Mannschaften in 1,5 Stunden untergebracht. Vernünftiges Training ist unter solchen Umständen kaum noch möglich. Hinzu kommt der wirklich schlechte Zustand mancher Hallen. Insbesondere die neue KGS Halle ist kaum bespielbar... Die Tore sind kaputt, die Umkleidekabinen durch die Fußballer meist völlig verdreckt und der Hallenboden gleicht einer Eisbahn.

Es bleibt die Hoffnung, dass wir im laufenden Jahr die ein oder andere Hallenzeit mehr bekommen, um den Trainingsbetrieb weiterhin zu optimieren und allen Mannschaften gerecht werden zu können.

Sportliches aus der Jugendabteilung
Von Beatrix Weimann

Unsere Jugendmannschaften beendeten im Jahr 2011 ihre Hallensaison 2010/2011. Darauf folgte eine Sommerpause von mehreren Monaten, in der verschiedene Indoor und Outdoor-Turniere besucht wurden. Ab September begann dann die Hallenserie 2011/2012 in den neuen Altersklassen, in die wir mit 12 Jugendmannschaften und etwa 120 Kindern und Jugendlichen starten.

Sportliches von der Handballjugend

Männliche A-Jugend

Die Mannschaft der 17- bis 18-jährigen beendete ihre Regionsoberligasaison im April 2011 unter Leitung von Markus Waldeck und Beatrix Weimann mit einem Mittelfeldplatz und blieb somit unter den eigenen Erwartungen zurück. Einige Talente aus dieser Mannschaft gehören in der kommenden Saison dem Seniorenbereich an, die Integration gestaltet sich jedoch aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen schwierig. Die verbleibenden Spieler bilden gemeinsam mit den ehemals B-Jugendlichen unter Leitung von Trainer Felix Milde die diesjährige männliche A-Jugend, die ebenfalls in der Regionsoberliga antritt. Derzeit wird erneut ein Platz im Mittelfeld belegt und bereits strategisch auf die Qualifikation zur Landesliga für die neue Spielzeit hingearbeitet.

Männliche C-Jugend

Die männliche C-Jugend wurde im Jahr 2011 von Trainer Felix Milde übernommen und zeigte fortan eine erhebliche Leistungssteigerung. Während die vergangene Saison mit dem letzten Tabellenplatz endete, steht in diesem Jahr ein fünfter Tabellenplatz in der Regionsliga zu Buche.

Männliche D-Jugend

Die ehemalige männliche D-Jugend belegte in der vergangenen Saison in der Regionsklasse einen Mittelfeldplatz und wurde altersbedingt seit April 2011 in die männliche C-Jugend integriert. Aus den jüngeren Spielern rekrutierte sich eine neue männliche D-Jugend, die nun in der Regionsliga antritt und dort bisher einen erfreulichen dritten Tabellenplatz erspielt hat. Dabei werden die Jungs bei Personalmangel zuverlässig von ihren Vereinskolleginnen aus der weiblichen D-Jugend unterstützt. Das Team wird von Kevin Zapfe und Vanessa Okoye trainiert.

Männliche E-Jugend

Die ehemalige männliche E-Jugend spielte in der höchsten Spielklasse und erspielte achtbare Ergebnisse bis zum Ende der Saison 2010/2011. Dabei hatten die beiden Trainer Steven und Vanessa Okoye jedoch eine Menge Trainingsbedarf mit den Jungs- vor allem außerhalb des Spielfeldes wenn um ein faires Miteinander ging. Die E-Jugend der neuen Spielzeit ist hingegen etwas pflegeleichter. Dieses Team qualifizierte sich durch völlige Überlegenheit in der so genannten „Anfängerstaffel" im November 2011 für eine Hochstufung in die Regionsliga (2. Liga). Die Nachfolge von Trainer Steven Okoye tritt seit Dezember 2011 Kevin Zapfe, ein Spieler der männlichen A-Jugend, an.

Weibliche A-Jugend

Die weibliche A-Jugend qualifizierte sich in ihrem Qualifikationsturnier erneut für die zweithöchste Spielklasse Landesliga. In die Saison startete das Team jedoch mit

großen Motivationsproblemen und einer Einstellung, die dieser Spielklasse nicht gerecht wird. Somit hagelte es zunächst bittere Niederlagen. Ein Trainerwechsel zu Markus Waldeck und Sabrina Waldraff konnte die Mannschaft dann aber zum Ende des Jahres 2011 endlich wachrütteln, sodass seither die oberen Tabellenplätze wieder fest im Visier sind.

Weibliche C-Jugend
Die ehemalige weibliche C-Jugend blieb in der vergangenen Spielzeit hinter den Erwartungen zurück und belegte einen hinteren Tabellenplatz in der Regionsoberliga und verpasste außerdem knapp den Einzug in die Landesliga. Das Team kann somit in der laufenden Spielzeit mit Trainerin Beatrix Weimann noch einmal in der gleichen Liga antreten und ist dieses mal erfreulicherweise auf Titelkurs.
Eine zweite C-Jugendmannschaft, die aus der ehemaligen D-Jugend besteht, spielt in der Regionsliga, in der zum Teil bis nach Nordrhein-Westfalen zum Auswärtsspiel gefahren werden muss, und belegt dort einen Mittelfeldplatz.

Weibliche D-Jugend
Die ehemalige weibliche D-Jugend belegte den 6. Platz in der Regionsoberliga und wechselte altersbedingt in die C-Jugend. Die neue weibliche D-Jugend besteht aus vielen Anfängerinnen, die von Sabrina Waldraff das Handballspielen Schritt für Schritt lernen. Es gelingt schon erstaunlich viel und auch die ersten Siege konnten in der Regionsklasse schon gefeiert werden.

Weibliche E-Jugend
Die ehemalige weibliche E-Jugend hat sich so sehr verstärkt, dass in dieser Saison zwei weibliche E-Jugendteams für den TuS Empelde am Spielbetrieb teilnehmen. Während die erste Mannschaft in der Regionsliga einen oberen Tabellenplatz belegt, feiert die zweite Mannschaft in der Anfängerstaffel erste Erfolge. Alina Feckler bringt den Mädchen das Handballspielen bei.

Minis
Im Jahr 2011 nehmen zwei Minimannschaften am Spielbetrieb teil. Diese Teams bestreiten keine Punktspiele, sondern besuchen etwa einmal im Monat ein „Spielfest", bei dem Handball gespielt wird, aber auch große Bewegungslandschaften und gemeinsame Gruppenspiele angeboten werden. In vielen Fällen kommt die ganze Familie von den ca. 50 teilnehmenden Kindern zu diesem Event. Unsere Minis wurden in 2011 liebevoll von Alina Feckler, Christiane Simon und Jacqueline Schlüter betreut. Zum Ende des Jahres übernahm Wiebke Kreitz aus der 1.Damen diese Aufgabe.

<u>Weitere Aktivitäten der Handballjugendabteilung</u>
Im Jahr 2011 ist endlich der lang ersehnte Sozialraum für die jungen Handballer entstanden. TuS intern konnte eine Lösung zum Teilen des Gymnastik-Geräteraumes gefunden werden, der dann von den Handballjugendtrainern ausgemistet, umgeräumt und in lila-weiß gestrichen wurde. Außerdem stellte die Stadt Stühle und einen Tisch zur Verfügung, sodass die Handballtrainersitzungen, Mannschaftsbesprechungen und Spielanalysen in diesem Raum stattfinden können. Vielen Dank an alle Beteiligten!

Bereits im fünften Jahr bietet der TuS Empelde in Kooperation mit der Theodor-Heuss-Grundschule eine Handball AG an. Diese AG ist regelmäßig ein voller Erfolg. Die Leitung der AG wurde auch in 2011 von Handballjugendtrainerin Alina Feckler übernommen.

Mit Sabrina Waldraff und Beatrix Weimann haben im Jahr 2011 zwei weitere Empelder Jugendtrainer erfolgreiche Ihre Trainerlizenzprüfung abgelegt. Der TuS Empelde verfügt somit in der Handballjugendabteilung über weitaus mehr lizenzierte Trainer als die weiteren hannoverschen Vereine.

Auch in 2011 haben unsere acht Jugendtrainer Aktivitäten außerhalb der Sporthalle für ihre Schützlinge organisiert: Der Besuch des größten Rasenplatzturniers in Duisburg, ein Handballwochenende in Baunatal, viele weitere kleinere Turniere, und, und, und...

Das sechste „Walter-Öhlers-Turnier" im Mai 2011 in der Sporthalle Barbarastraße übertraf seine Vorgänger um Längen. Die Organisation klappte reibungslos und die knapp 30 teilnehmenden Mannschaften waren begeistert. Nicht zuletzt das bewährte umfangreichen Rahmenprogramm Handballshop, Tischfußball, Geschwindigkeitswerfen, Grillstation, reichhaltige Verpflegung, Informationswände über die Handballjugend und die Anti-Alkohol-Kampagne kamen erneut gut an. Unsere E- und D-Jugendteams nahmen am Turnier teil und erzielten tolle zweite und dritte Plätze, sodass die zahlreich erschienen Fans allen Grund zum Klatschen hatten. Besonders erfreulich ist, dass sich erneut viele junge Menschen das ganze Wochenende ehrenamtlich nur um dieses Turnier gekümmert haben!

Im Rahmen der Fair-Play-Aktion der deutschen olympischen Gesellschaft informierte die Handballjugendabteilung, zusammen mit dem Handballjugendförderkreis, über faires Verhalten im Sport und vor allem auf der Zuschauertribüne. Mehrere Spieltage lang erhielten die Heim- und die Gästemannschaften im Jugendbereicht „Fair-Play"-Anstecknadeln zur Erinnerung an faires Verhalten im Sport. Ein anerkennender Brief der deutschen olympischen Gesellschaft rundet den Erfolg dieser Aktion ab.

<u>Sorgen der Handballjugendabteilung</u>
Wie jeden Winter gibt es 120 Kinder und Jugendliche in unserem Verein, die gerne Sport machen würden aber es keinen Platz dafür gibt. Die Hallenzeiten für die jungen Handballer sind seit Jahren unverändert knapp, während durch längere Schulzeiten das Zeitfenster für mögliche Trainingseinheiten noch kürzer wird. Zwanzig bis vierzig Kinder trainieren somit in einer Halle gleichzeitig. Kinder und Trainer leiden unter einem extrem hohen Lärmpegel, zu wenig Platz und zu viel Chaos am gleichen Ort. Zwei Mannschaften mussten bereits auf den Samstag als Trainingstag ausweichen, der vielen Familien nicht gut passt. Wir hoffen im Sinne aller jungen Handballer, dass die Hallenzeiten aller Vereine zur nächsten Wintersaison kritisch hinterfragt werden und die Vereine mit dem größten Bedarf bei der Verteilung auch am meisten berücksichtigt werden. Besonders ist zu hoffen, dass die Jugendlichen Vorrang gegenüber den Erwachsenen Sportlern bekommen!

TuS-TENNIS

Bei der Jahreshauptversammlung am 29. März 2011 standen, wie jedes Jahr, Wahlen zum Spartenvorstand an. Planmäßig standen die Posten Kassenwart und Technischer Wart zur Wahl.. Zum Kassenwart wurde für eine Amtszeit von 2 Jahren Klaus Thum gewählt. Wolfgang Ladewig wurde zum Technischen Wart gewählt. Beide Kandidaten erhielten jeweils die gesamten Stimmen der Versammlung und nehmen die Wahl an.

Die Mitgliederzahl blieb im Jahr 2011 konstant.

Die Mitglieder leisteten, wie bereits in den Vorjahren, zusätzlichen und kostenlosen Arbeitseinsatz bei der Frühjahrsüberholung der Plätze und bei der laufenden Instandhaltung der Platzanlage. Hierdurch wurden Ausgaben in Höhe von 1.050 EUR erspart. Hierfür möchte ich allen Beteiligten wieder meinen Respekt und herzlichen Dank aussprechen.

Punktspiele

Im Jahr 2011 war eine Mannschaft Herren 60 für den Punktspielbetrieb im Sommer gemeldet.

Nach dem in 2010 erreichten Aufstieg in die Verbandsliga war in diesem Jahr das Hauptaugenmerk auf den Klassenerhalt gerichtet. Durch sehr gute Leistungen, erreicht durch intensiven Trainingseinsatz, wurde dieses Ziel erreicht. Herzlichen Glückwunsch.

Eine zweite Herren 60 Mannschaft nahm in 2011 erstmalig an der „Herren 60 Sommerdoppelrunde" teil. Die Mannschaft erreichte die Endrunde und wurde erst im Halbfinale vom späteren Sieger geschlagen. Auch für diesen tollen Erfolg herzlichen Glückwunsch.

Im Winter wurde keine Mannschaften gemeldet.

Ausblick

In der Sommersaison 2012 werden beide Mannschaften wieder am Punktspielbetrieb teilnehmen.

Ich wünsche der Tennissparte in 2012 gutes Wetter zur Ausübung ihres Sports. Unserem Technischen Wart wünsche ich, dass er die Einsätze zur Frühjahrsüberholung planmäßig durchführen kann, damit zu Saisonbeginn die Platzanlage auf dem bekannt hohen Niveau den Spartenmitgliedern übergeben werden kann.

Mein Dank gilt allen Spartenmitgliedern, die sich für die Sparte, egal in welchen Bereichen, engagieren und somit für das weitere Bestehen der Tennissparte ihren Beitrag leisten.

Klaus Thum

Spartenleiter Tennis

Petanque‘

Wir mischen mit. Sei es nun auf Ligaebene, bei diversen Turnieren und als innovative Sparte im Stadtgebiet Ronnenberg. Was gibt es über uns zu berichten?

Spielbetrieb der Bezirksligen:

Wir sind mit zwei Mannschaften ins Rennen um die Punkte gegangen. Die beiden Mannschaften schlugen sich wacker und belegten Plätze im Mittelfeld ihrer Gruppen. Potenzial nach oben war reichlich vorhanden, wir suchen aber noch nach dem Schalter.

Vereinsmeisterschaften:

Neben den 3 Ligaspieltagen gab es insgesamt 11 Veranstaltungen der Petanque‘ – Sparte zu organisieren. Hierbei zeigte sich der große Zusammenhalt und das „ Wir – Gefühl „ in der Sparte wieder einmal deutlich. Alle haben geholfen diese Veranstaltungen zu einem Erfolg werden zu lassen.

Vereinsmeister 2011:

Doublette :	Evelyn & Erich Wolf
Triplette :	Evelyn Wolf & Peter Rönna & Erich Wolf

Weitere Ergebnisse der durchgeführten Wettbewerbe:

Teamcup Doublette:	Christa & Dieter Musielak
Teamcup Triplette:	Reinhardt Lenz & Gerhard Wegener & Erich Wolf
Mitternachtsturnier:	Sven Hasberg & Dieter Musielak
Bürgermeister – Pokal:	Evelyn Wolf

Neu bei uns, der Stadtpokal Petanque'

Erstmalig wurde nun der Stadtpokal zwischen den Ronnenberger Petanque - Vereinen ausgespielt. Ins Leben gerufen wurde er nach einigen Gesprächen vom TuS Empelde / VSV Benthe und der SG 05 Ronnenberg. Er wird zukünftig den Bürgermeister –Pokal ablösen. Dieser wurde insgesamt 10 mal ausgespielt. Wir hoffen natürlich, dass neben den o.g. Vereinen weitere Petanque' – Sparten hinzukommen. Zu den Ergebnissen: Die Petanque – Sparte des TuS spielte dominant auf und verwies die Mitbewerber auf die Plätze.

1. Platz: Rita Wegener & Christa Musielak (TuS Empelde)
2. Platz: Evelyn & Erich Wolf (TuS Empelde)
3. Platz: Anke & Reinhardt Lenz (TuS Empelde)

Wir haben an diversen Turnieren in der Region teilgenommen. Manchmal in Spartenstärke (Turnier in Goltern), manchmal vertreten durch einzelne Sportfreunde. Speziell mit unseren Freunden in Gleidingen haben wir einen regen Austausch gehabt.

2012:

Wir haben Zuwachs bekommen. Von vielen auf Grund unseres hohen Alters belächelt, geben wir hoch erfreut bekannt: Sven Hasberg, Birgit Sommerfeld und Uwe Sommerfeld haben sich uns angeschlossen und senken den Altersdurchschnitt erheblich. Durch die Eintritte werden wir in der Saison 2012 mit 3 Mannschaften am Ligaspielbetrieb teilnehmen können. Somit bieten wir jedem Mitglied die Möglichkeit auch sportlich voranzukommen.

Erich Wolf

Spartenleitung Petanque'

Spartenbericht – Leichtathletik 2011

Im Jahr 2011 hat die Sparte Leichtathletik, 3 Kreis- und 1 Bezirkstitel erreicht.
An Kreis, Bezirk, Landes und Deutschen – Meisterschaften, starteten TuS Leichtathleten Robert Dudek, Reinhard Kott und Roland Hentsch.

Titelträger

Robert Dudek männliche Jugend B

KM	Garbsen	Cross – Sprint 700 m und über 2.700 m,			
	Hannover	Fünfkampf 2.579 Punkte			
BM	Wunstorf	800 m	2:06,23		
LM	Platz 3.	3.000 m	9:26,87	Halle	Hannover
		800 m	2:01,23		Papenburg
		5.000 m	16:46,53		Göttingen

Robert Dudek war mit 9 Vereinsrekorden erfolgreich.
400 m 53,14 (1969), 800 m (2:01,01 (1971), 1.000 m 2:39,8(1970), Neue - 1.500 m 4:17,8, 3:000 m 9:20,56, 5.000 m 16:46,71, 5km Str. 16:47, 10km Str. 37:36, Fünfkampf 2.759 Pkt.
Sportlicher Höhepunkt war der Werfertag am 2. April 2011 auf der TuS Anlage und mit hervorragenden Leistungen bestätigt.
Der 43. Werfertag wird am 8. September 2012 in Empelde durchgeführt.

Breitensport

2011 beteiligten sich 40 Erwachsenen, davon erwarben 20 das Sportabzeichen.
Es haben sich 53 Kindern und Jugendlichen beteiligt, das Sportabzeichen 11x und das Mehrkampfabzeichen 35 x verliehen.

Gold – Jugend	Robert Dudek
Gold – Schüler/innen	Charlotte Maas, Jasmin Waldowski
Silber – Schüler/innen	Pina Bahner, Sabrina Mettke
Bronze – Schüler/innen	Marleen Luschei, Thao Nguyen, Tabea Schwichtenberg, Eda Tuna, Malene Zimmermann, Niklas Hüper.
Gold – 40	Hartmut Nitsche, Kurt Reuter
Gold – 35	Reinhard Kott, Michael Sennholz
Gold – 10	Lutz-Rainer Lay
Gold	Doris Vehlies, Uwe Vehlies

Familienabzeichen

Vehlies Uwe, Doris, Philip

Am Ende für ein erfolgreiches Jahr gilt mein Dank allen TuS Helfern für ihren Einsatz als Kampfrichter und bei der Platzpflege. Besonders für die Unterstützung bei der Abnahme – Sportabzeichen, an Hubert Schulz und Manfred Brettmann.
Ich freue mich auf das Leichtathletikjahr 2012.

Reinhard Kott Spartenleiter

TURN-U.SPORTKLUB v.1900
E
EMPELDE